

Walker's *Dipteris britannicis* andere Theile als die von Haliday beige-  
steuerten Dolichopoden, von Walker's vielbändigen Catalogen der Dipteren  
des britischen Museum aber überhaupt irgend einen Theil für seine Arbeit  
verwerthet hätte.

## Zu *Machaerites subterraneus*.

Die Taster von *Machaerites* sind von mir noch einmal untersucht, und  
meine von Herrn Schaufuss auf p. 329 des vorjähr. Bandes abgedruckten  
und von ihm bestrittenen Angaben richtig befunden worden \*).

Dr. G. Kraatz.

## Bücher-Anzeigen.

Von Jul. Lederer.

**Stettiner Entomol. Zeitung. 1863. 4. Quartal.**

Philippi Dr. R. A. (p. 337). Metamorphose von *Castnia*. (*Castnia*  
*Eudesmia*; die Raupe in den Stingeln der *Pourretia coarctata*.)

Heyden C. v. (p. 341). Fragmente aus meinen entomologischen Tage-  
büchern. (*Botys rubiginalis*; auf *Betonica officinalis*. *Teras Parisiana* an  
Ulmen. *Tinea fenestratella* n. sp.. *Enicostoma lobella* an Schlehen. *Gelechia*  
*rhenanella* n. sp. an *Convolvulus sepium*. *Anchinia griseascens* an *Daphne*  
*alpina*. *Ornix Pfaffenzerleri* an *Cotoneaster vulgaris*. *Coleophora caspicuella*  
an *Centaurea scabiosa*. *Chrysoclysta Schrankella* an *Epilobium parviflorum*.  
*Cemistoma Wailesella* in den Blättern von *Genista tinctora*.) Ein Anhang  
gibt Hrn. v. Heyden Gelegenheit zu einer „Berichtigung“. Herr v. Heyden  
sagt: Die *Acidalia Beckeraria* Lederer soll nicht nach Joh. Jos. Becker  
in Paris, sondern nach Alexander Becker in Sarepta benannt sein.  
Namengeber sollten doch stets bemerken, welche Person sie durch Beilegen

\*) Unter dem Microscope zeigen sich Glied 1 u. 2 der Taster des *Machaer.*  
*subterraneus* vollkommen cylindrisch rund, ringsum mit feinen, ziemlich weit  
von einander abstehenden, nirgends Reihen bildenden Körnchen belegt. Ich  
habe 3 Exemplare von allen Seiten betrachtet und könnte mich weiters noch  
auf zwei hiesige coleopterologische Autoritäten berufen, die in den leidigen  
Streit hinein zu ziehen mir aber überflüssig erscheint.

Es bleibt nun Herrn Dr. Kraatz überlassen, den Nachweis zu führen,  
dass diese Taster „ausgehöhlt“ sind. Aus Herrn Schaufuss etwas unklarer  
Fassung scheint mir hervor zu gehen, dass er eben die Existenz einer Aus-  
höhlung bestreiten und darthun will, wie diese Körnchen nur in Folge  
einer Täuschung, etwa wie die Unebenheiten einer Walze an der dem Lichte  
zugewendeten Stelle, sich als eine Längsreihe von „Randzähnen“ oder „Kerb-  
zähnen“ präsentiren; eine Täuschung, die um so leichter möglich war, als  
die Beobachtung der Taster blös mit der Loupe erfolgte. Lederer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Zu Machaerites subterraneus. 58](#)